



TSV Heimerdingen 1910 e.V.

Jugendfußball

Mit diesem Leitfaden sollen Inhalte und Ziele der Jugendarbeit sowie die Werte des TSV Heimerdingen e. V. für Trainer, Betreuer, Spieler und Eltern deutlich und transparent gemacht werden.

Das wichtigste Ziel unserer Jugendarbeit ist den Kindern Spaß am Fußballspielen zu vermitteln. Darum fördern wir nicht nur leistungsstarke Spieler, sondern jedem Kind soll beim TSV die Möglichkeit geboten werden, dauerhaft Fußball zu spielen. Die langfristige Ausrichtung unserer Arbeit ist es, die Jugendlichen an den Aktivenbereich heranzuführen und nach der A-Jugend auch dort zu etablieren.

Fußball ist ein Mannschaftssport. Deshalb ist es uns wichtig, dass die Kinder auch lernen im Team zu agieren. Darum sind uns Werte wie Respekt, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Freundlichkeit, Fairness, Disziplin und Teamfähigkeit sehr wichtig und werden bei uns auch gelebt.

Und natürlich möchten wir auch, dass sich die Jungs und Mädels mit unserem Verein identifizieren können – wir sind grün-weiß, wir sind der TSV Heimerdingen – um langfristig die Jugendlichen an uns zu binden. Für uns gibt es nichts Schöneres, wenn die Jugendlichen stolz sind, für ihren Verein zu spielen und nach der Jugend zu unseren Aktiven wechseln können.

Wir hoffen, mit diesem Leitfaden eine Orientierung und Transparenz geschaffen zu haben und stehen natürlich für weitere Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Lernziele und allgemeine Grundsätze für alle Mannschaften

Unsere Trainings- und Spielgestaltung ist alters- und entwicklungsgerecht und orientiert sich am DFB-Ausbildungskonzept.

Bei den Mannschaften im Punktspielbetrieb, aber auch bei den Spieltagen der Bambini und F-Jugend erfolgt die Einteilung der Kinder und Jugendlichen in der Regel in die entsprechenden Geburtsjahrgänge und unter Berücksichtigung des jeweiligen Entwicklungsstands. Die Einteilung ist besonders wichtig, um die Kinder entsprechend ihrem Leistungsstand gezielt fördern zu können und sie nicht zu über- bzw. unterfordern. Die Verantwortung der Einteilung unterliegt alleine dem Trainer, ebenso die Aufstellung des Mannschaftskaders. Die Spieler und Eltern haben diesbezüglich kein Mitspracherecht und dürfen dem Trainer vertrauen, dass er für jeden Spieler die beste Förderung anstrebt.

Zu den Spieltagen und den Punktspielen ist es wünschenswert, dass jeder Spieler in Vereinskleidung erscheint. So identifizieren sich die Spieler mit ihrer Mannschaft und dem Verein.

Nach jedem Spiel ist es selbstverständlich, dass die Spieler mit den Gegnern abklatschen – egal, wie das Spiel ausging und wie sich die Gegner uns gegenüber verhalten haben.

Das Konsumieren von Alkohol und das Rauchen während des Trainings- und Spielbetriebs ist für alle Trainer, Betreuer und Spieler verboten.

Trainer und Betreuer

Zu den Aufgaben gehören die Organisation des Trainings- und Spielbetriebs, die Förderung jedes einzelnen Spielers und die Vermittlung unserer Werte und Regeln.

Der Trainer soll den Kindern vor allem Spaß am Fußballspielen vermitteln und sich seiner Vorbildfunktion immer bewusst sein. So gilt auch für den Trainer, dass er zuverlässig und pünktlich erscheint und gut vorbereitet für das Training ist.

Gegenüber den Spielern, Eltern, Gegnern und Schiedsrichtern zeigt der Trainer ein faires Verhalten. Es werden auch keine Unterschiede bei Nationalität, Glaube und Hautfarbe gemacht.

Die Ausbildung der Trainer im Jugendbereich ist für die sportliche und soziale Entwicklung der Kinder ein wichtiger Baustein. Dies wird vom Verein begrüßt und unterstützt.

Neue Spieler dürfen drei Mal zum Schnuppern das Training besuchen. Nach dem dritten Training muss sich der Spieler jedoch entscheiden und erhält eine Beitrittserklärung vom Trainer. Diese wird ausgefüllt an die Geschäftsstelle weitergeleitet.

Zu Beginn der Saison ist es sinnvoll einen Elternabend zu veranstalten. So kann der Trainer die Abläufe und Regeln den Eltern weitergeben und Fragen beantworten.

Pro Quartal findet eine Betreuersitzung statt, die von der Jugendleitung einberufen wird. Diese wird von der verantwortlichen Person protokolliert und das Protokoll anschließend per Mail verteilt.

Jugendspieler

Die Jugendspieler sind die Zukunft unseres Vereins und wir unterstützen sie in ihrer sportlichen und sozialen Entwicklung. Jedoch erwarten wir andererseits von unseren Spielern, dass sie sich an die Regeln des Vereins halten. Dazu gehört, dass sie zuverlässig und pünktlich zum Training und zu den Spielen erscheinen. Falls man verhindert ist, entschuldigt man sich frühzeitig beim Trainer.

Zu den Mitspielern, Trainern, Gegnern, Zuschauern und Schiedsrichtern verhalten sich die Spieler sportlich wie sozial fair. Absichtliche Fouls, Beschimpfungen, Beleidigungen und Provokationen sind absolut inakzeptabel.

Das Auftreten in Vereinskleidung verpflichtet zum vorbildlichen Benehmen.

Die Regeln und Vorschriften sind einzuhalten. Ebenso ist ein verantwortungsvoller Umgang mit den Trainingsmaterialien, der Spielkleidung und den Kabinen selbstverständlich.

Die älteren Spieler haben gegenüber den jüngeren eine Vorbildfunktion.

Eltern und Fans

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist die Grundlage für eine erfolgreiche Jugendarbeit. Diese Arbeit ist nicht nur die fußballerische Ausbildung der Jugendlichen, sondern ebenso die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und der Wertevermittlung. Die Eltern sind meist die wichtigste Bezugsperson der Kinder. Es ist deshalb von besonderer Bedeutung, dass die Eltern sich auch in Bezug auf den Fußball ihrer Vorbildfunktion bewusst sind. Darum bitten wir die Eltern und Fans die Trainer zu unterstützen.

Damit die Kinder am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen können, tragen die Eltern dazu bei, dass ihr Kind als Teil der Mannschaft zuverlässig und pünktlich erscheint und falls es verhindert ist, sich beim Trainer abzumelden.

Die Eltern sind als Zuschauer beim Training willkommen und tragen ihren Teil zu einer ruhigen und konstruktiven Trainingsatmosphäre bei, indem sie sich im Hintergrund halten.

Für Aufstellung, Taktik, Ein- und Auswechslungen und Anweisungen an die Spieler bei Punktspielen und an Spieltagen ist ausschließlich der jeweilige Trainer zuständig. Kommentare von außen verunsichern die Spieler oftmals. Auch die Eltern und Fans repräsentieren bei Spielen den TSV Heimerdingen. Darum freuen wir uns, wenn der Gegner auch unsere Fans in positiver Erinnerung behält.

Ohne Schiedsrichter ist kein Spiel möglich. Darum bitten wir die Eltern sich auch bei vermeintlichen Fehlentscheidungen ruhig zu verhalten und Vorbild zu sein.

Gerne dürfen die Eltern die Mannschaft lautstark anfeuern. Wir bitten jedoch abwertendes Verhalten gegenüber der gegnerischen Mannschaft, deren Fans und dem Schiedsrichter zu unterlassen. Nur fair errungene Siege machen stolz.

Die Aufsichtspflicht der Jugendtrainer / Betreuer beginnt und endet grundsätzlich mit den angegebenen bzw. vereinbarten Zeiten und gilt auch nur für die jeweilige Mannschaft.

Für Trainingsstunden gilt die Aufsichtspflicht für die Dauer der offiziellen Stunde, d.h. sie beginnt mit dem Start der Trainingseinheit und endet mit der offiziellen Beendigung.

Für Heim- und Auswärtsspiele beginnt die Aufsichtspflicht zum vereinbarten Treffpunkt. Bei Heimspielen endet sie mit dem Schlusspfeiff und bei Auswärtsspielen mit der Rückkehr zum vereinbarten Treffpunkt bzw. mit der Rückkehr zum Vereinsgelände. Bei sonstigen Feierlichkeiten gilt die Aufsichtspflicht ab Beginn der Feier bis Ende der Feier.

Eine Vorverlagerung der Aufsichtspflicht kommt nicht durch das Betreten des Vereinsgeländes vor Beginn der jeweiligen Trainingsstunde bzw. Treffpunkt zu Stande. Die An- und Abfahrt bzw. das Bringen und Abholen der Kinder zur Sportstätte steht in der ausschließlichen Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Insoweit wird durch

die Jugendtrainer / Betreuer nicht überwacht, ob ein Kind nach Trainingsende abgeholt wird oder selbständig nach Hause geht. Abweichende Regelungen sind einvernehmlich abzusprechen.

Kinder müssen durch Eltern bzw. Erziehungsberechtigte informiert werden, dass sie das Vereinsgelände während der Trainingszeit / Spielzeit nicht verlassen dürfen ohne sich beim Trainer abzumelden und haben den Anweisungen des Trainers Folge zu leisten. Es wird keine Haftung übernommen, wenn ein Kind das Vereinsgelände verlässt!

Sponsoren

Sponsoren sind natürlich immer herzlich willkommen. Ohne diese Unterstützung wären viele Investitionen nicht möglich. Um diese Unterstützung sinnvoll und gezielt einsetzen zu können, werden die finalen Gespräche mit den Sponsoren immer mit der Jugendleitung geführt. Unsere Vereinsfarben sind grün/weiß. Darum ist es uns wichtig, dass dies zum Beispiel bei Trikots und Trainingsanzügen wenn möglich berücksichtigt wird.

Stand: November 2019